Nachdem das Wetter im Mai überhaupt nicht mitgespielt hat und die erste Runde der Nationalliga B zwei Mal verschoben werden musste, konnten wir am Samstag - aufgrund der super Wettervorhersagen für Sonntag – endlich unsere Taschen packen.

Mit reduziertem Kader (Melanie Kofmel und Fabienne Brügger beide verletzt) nahmen die restlichen 10 Spielerinnen inkl. Coach Bigu und Fan, Fotografin, Kamerafrau, Fähnlimeisterin Fabienne B. (Danke!) am Sonntagmorgen früh die Reise nach Sulgen TG in Angriff. Bereits jetzt waren die Temperaturen sommerlich warm. Nach einem kurzen Verpflegungs-Stop in Kempthal erreichten wir nach rund zwei Stunden den Sportplatz in Sulgen und belegten auch gleich den einzig noch übrig gebliebenen Schattenplatz. Nach dem Motivations- und Konzentrationstraining mit Geoffrey und einem (aufgrund der Hitze) lockeren –Einlaufen konnten wir endlich in die Nati-Saison 2010 starten.

Im ersten Spiel trafen wir auf die Spielerinnen aus Grindel. Obwohl das Resultat während dem Spiel immer wieder ausgeglichen war, konnten wir den ersten Match der Saison mit viel Kampfgeist, guter Trefferquote und viel Durchhaltevermögen mit 11:8 für uns entscheiden. Auch das zweite Spiel gegen Tegerfelden war während dem Spiel ausgeglichen. Hier hatten wir einen langen Durchhänger und konnten während rund 10 Minuten keinen Korb erzielen. Jedoch standen wir in der Verteidigung weiterhin solid, so dass die Gegnerinnen nicht davonziehen konnten. Nach unserem erlösenden Korb legten wir jedoch wieder zu und gewannen das Spiel mit 12:9. Nun hiess es, für das letzte Spiel nochmals alle Kräfte zu sammeln, machte uns die Hitze doch etwas zu schaffen. Aber nach den ersten zwei Spielen stand das unausgesprochene Ziel wohl für alle fest: 6 Punkte mussten es sein!

Im letzten Spiel konnten wir wiederum eine gute Leistung zeigen. Dank den guten Trainings in der Saison-Vorbereitung waren wir den Spielerinnen von Täuffelen 2 konditionell etwas überlegen, was uns aufgrund der Hitze den entscheidenden Vorteil brachte, und wir im Verlaufe der zweiten Halbzeit bereits die Vorfreude auf 6 Punkte verspürten. Wir gewannen dieses Spiel mit dem guten Resultat von 13:7 und wir freuten uns enorm über die 6 Punkte – und mit dem ersten Zwischenrang den perfekten Start in die Saison!!

Nach der von Bigu spendierten Kiste Bier und einer wohltuenden Dusche (es gab für die 20 Damenmannschaften nur eine einzige Garderobe, aber 6 Punkte trösten über vieles hinweg ☺) folgte das einzig Negative des Tages: Mit Caroll mussten wir vor der Abfahrt noch beim Arzt vorbei, weil aufgrund von Magenproblemen die lange Heimreise für sie selbst und alle anderen wohl relativ unangenehm geworden wäre. Nach einer etwas gar gründlichen Untersuchung und einer Spritze war sie dann aber zum Glück schon wieder relativ sicher auf den Beinen.

Einige wenige unter uns werden wohl das nächste Mal lieber auf das spendierte Bier verzichten – Bigu hat nämlich das Flair, auf der Autobahn so manche Toilette vorbeiziehen zu lassen – unser Wasserkübel konnte nur knapp einem Missbrauch entgehen.

Diesen erfolgreichen Tag schlossen wir mit dem obligaten gemütlichen Pizzaessen im Centro ab.

Und nun heisst es: Sonnenbrand kühlen, Verletzungen pflegen, Krankheiten auskurieren! So dass wir nächsten Sonntag hoffentlich komplett die nächsten 6 Punkte in Angriff nehmen können!